

Mobilservice Geschäfts- und Finanzbericht 2007 mit Ausblick 2008



Inhalt:

Rück- und Ausblick aus Sicht des Präsidiums

Aus der Redaktion

Aus den Kantonen

Angebot für Träger und Mitglieder

Berichterstattung Finanzen

1. Rück- und Ausblick des Präsidiums: Vom neuen Webauftritt zur neuen Organisation

Im Mai 2006 gab der Vorstand „Grünes Licht“ für den Umbau der Webseite von Mobilservice. Statt wie geplant im Oktober 2006 konnten die Umbauarbeiten erst anfangs 2007 abgeschlossen und die neue Webseite von Mobilservice endgültig aufgeschaltet werden. Mit dem neuen Webauftritt wurde die alte Technologie abgelöst, ein neues Design umgesetzt und die im Rahmen der neuen Strategie beschlossene Gebührenpflicht eingeführt.

Anfangs Juni 2007 überprüfte der Vorstand die Entwicklung von Mobilservice am Markt anhand der Budget- und Zielvorgaben für das laufende Jahr und stellte fest, dass der verzögerte Start infolge Verspätung im Projekt zu einem empfindlichen Ertragsausfall führte. Verschärft wurde die Situation durch wesentlich höhere interne Projektkosten. Der Vorstand kürzte daher an seiner Sitzung im Juni 2007 das Budget und wandelte die Forderungen aus dem Projekt Webumbau in der Grössenordnung von CHF 19'000.- in langfristige Darlehen um. Damit konnte die Liquidität von Mobilservice sichergestellt werden.

Die Performance auf der Basis der beschlossenen Gebührenpflicht (Beschluss vom April 2006) wies nicht die erwartete Entwicklung auf. So waren die Downloadzahlen im Frühjahr 2007 um den Faktor 10 von 3'000 auf 300 pro Monat zurückgegangen und der Zuwachs von zahlenden Abonnenten lag ebenfalls unter dem erwarteten Wert. Der Vorstand erklärte daher an seiner Sitzung vom 27. September 2007 die neue Strategie als gescheitert. Da die Liquidität und Finanzierung nur noch für kurze Zeit gesichert war, wurde der Betrieb auf ein Minimum heruntergefahren. Der seit Sommer 2006 amtierende Präsident erklärte seinen Rücktritt und schied per sofort und ohne finanzielle Ansprüche aus dem Vorstand aus. Auf der Basis einer breiten Analyse (Markt, Finanzen und Organisation) erarbeitete der verbleibende Vorstand drei mögliche Zukunfts-Szenarien und unterbreiteten diese den Partnern und Trägern von Mobilservice.

Gestützt auf die Rückmeldungen verabschiedete der Vorstand Ende November 2007 eine neue Organisation und Funktionsweise sowie das Budget für 2008. Der Betrieb wurde so ausgelegt, dass dieser über die vertraglich eingebundenen Trägerkantone sowie über weitere Partner sicher finanziert werden kann. Geschäftsführung und Redaktion wurden zusammengefasst und über einen Jahresauftrag an die Büro für Mobilität AG in Bern vergeben. Der Vorstand wird durch Vertreter/innen der Trägerkantone verstärkt und konzentriert sich auf die strategischen Aufgaben. Nachstehende Mitglieder werden an der Hauptversammlung 2008 zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen.

Bisheriger Vorstand 2007

Dr. Giatgen P. Fontana (Rücktritt per 27.9.07)
Monika Tschannen
Stefan Schneider
Martina Dvoracek
Ursula Gertsch (Rücktritt per Ende 2007)
Cathy Savioz (Rücktritt per Ende 2007)
Caroline Beglinger (Rücktritt per Ende 2007)

Vorstand 2008 (Wahlantrag an HV 2008)

Stefan Schneider (bisher)
Monika Tschannen (bisher)
Martina Dvoracek (bisher)
Anita Langenegger, Kt. BE (neu)
Ruth Furrer Brühlmann, Kt. AG (neu)
Kurt Erni, Kt. SO (neu)

Ursula Gertsch, die bisherige Kassierin, stellt sich dem Verein Mobilservice ab 2008 als Revisorin zur Verfügung.

Die Kunden von Mobilservice profitieren seit Januar 2008 von einem wieder kostenlosen Zugriff auf alle Informationsangebote. Neu besteht auch keine Registrierungspflicht mehr. Ein erster Blick auf die Entwicklung 2008 zeigt denn auch eine erfreuliche Trendwende. Die Downloadzahlen sind innerhalb der ersten Monate auf über 6'000 gestiegen, der Kreis privater Partner konnte leicht ausgedehnt und damit die Leistungen der vertraglich eingebundenen Partner ergänzt werden. Der Verein Mobilservice strebt im Geschäftsjahr 2008 eine Konsolidierung der Leistungen und einen ersten Ausbau der Trägerschaft und der Leistungen an.

Wir danken all denjenigen, die sich für die Zukunft von Mobilservice eingesetzt haben, insbesondere auch den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern und dem Redaktionsteam für den ausserordentlich hohen Einsatz in den vergangenen zwei Jahren. Auch den langjährigen Partnern und dem breiten Benutzerkreis von Mobilservice sprechen wir für ihre Unterstützung und Geduld unseren besten Dank aus.

Im Namen des Vorstandes von Mobilservice

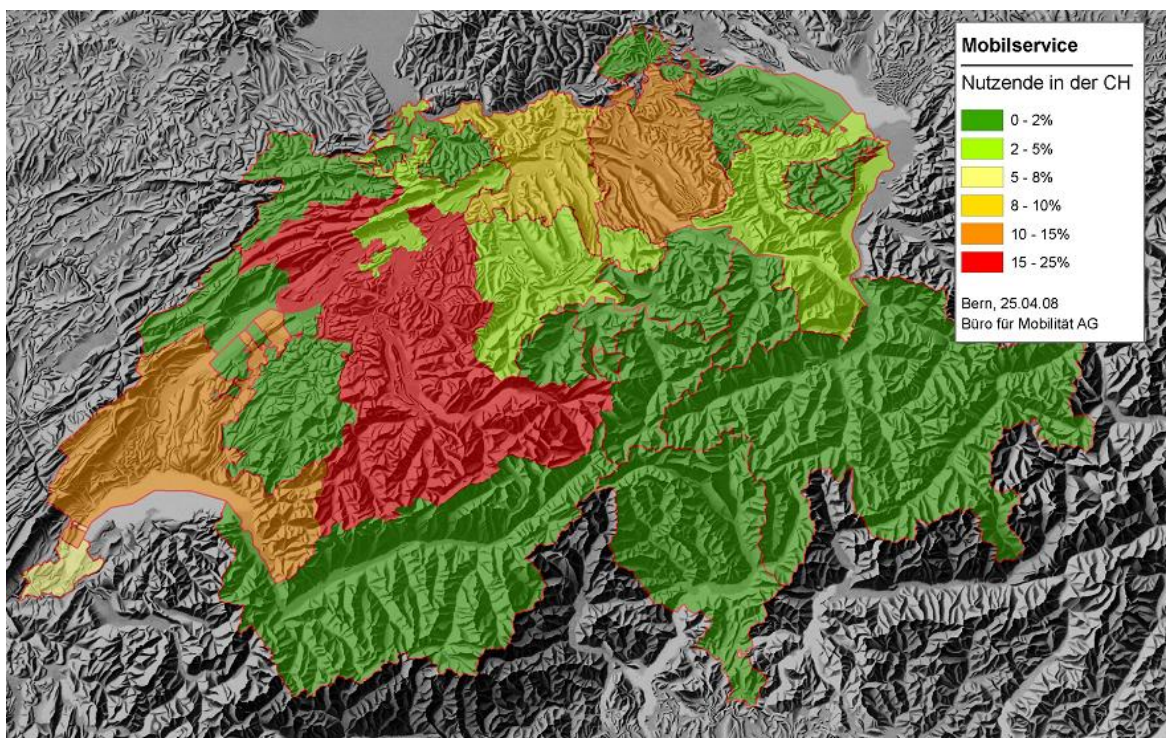


Monika Tschannen



Stefan Schneider

2. Aus der Redaktion



GIS Karte: Die prozentuale Verteilung der Mobilservice Newsletter Abonnenten nach Kantonen.

Das Redaktionsteam bestand 2007 aus drei Personen: Andreas Blumenstein (Redaktionsleitung), Julian Baker (Redaktion Deutschschweiz und PRAXIS), Isabelle Ferrari (Redaktion Romandie).

Die Redaktion versandte im Jahr 2007 insgesamt 10 elektronische Newsletter mit vielfältigen NEWS Dossiers und erarbeitete 6 neue PRAXIS Beispiele bzw. stellte sie online. Mit der inzwischen erreichten Anzahl von 40 PRAXIS Beispielen liegt ein stattlicher Fundus an praxisnahen Handlungsanregungen für Gemeinden und Unternehmen vor. In Zusammenarbeit mit den Trägerkantonen wurden neue Themen für zukünftige Beispiele identifiziert.

Die durch die Redaktion erbrachten operativen Arbeiten für den Webumbau haben das Team stark gefordert. Einerseits galt es alle Webtexte neu zu redigieren, andererseits die neuen Funktionalitäten zu testen. Die auftretenden technischen Probleme seitens des beauftragten Webentwicklers wurden dank Sondereffort erfolgreich bewältigt und der Webumbau letztlich im Februar 2007 abgeschlossen.

Bis zum Webumbau bewegten sich die Downloadzahlen auf dem Niveau von rund 3'300 pro Monat. 2007 lagen dann die Zahlen bei durchschnittlich 334 Downloads. Die registrierten Newsletter-EmpfängerInnen blieben dennoch bei ca. 2'200 in etwa konstant mit einer leicht steigenden Tendenz. Der kostenfreie Zugang ohne Login ab 30.01.2008 hat die Besucherzahlen förmlich explodieren lassen. Der März 2008 übertrifft mit 6092 Downloads und 3290 verschiedenen NutzerInnen bei weitem die Höchstwerte von 2006. Aufgrund der neuen Attraktivität der Site verzeichnet die Redaktion, die neu auch für die Geschäftsstelle verantwortlich ist, seit Anfang 2008 auch ein steigendes Interesse potentieller neuer Partner aus Privatwirtschaft und Verwaltung.

Julian Baker, Redaktionsleitung und Geschäftsstelle

3. Aus den Kantonen

Seit 2004 sind die Kantone Träger des Angebotes Mobilservice PRAXIS. Neben den langjährigen Partnerkantonen BE, AG, VD und SO ist seit 2007 auch der Kanton LU dabei. Die Verpflichtung von weiteren Partnerkantonen oder auch grossen Städten bleibt eine wichtige Aufgabe des Vorstandes.

Die Kantone wurden im Herbst 07 über die finanziellen und strukturellen Schwierigkeiten von Mobilservice informiert. Alle beteiligten Kantone sprachen sich für ein Weiterbestehen von Mobilservice aus und sicherten weiterhin ihre Unterstützung zu. Die Dienstleistung an die Gemeinden, über Praxisbeispiele konkrete Handlungsanleitungen zu erhalten, soll weiterhin gemeinsam mit den News- und Dossierinformationen auf der Plattform Mobilservice angeboten werden. Die Synergien auf beiden Seiten sind gross, zudem besteht bei Mobilservice für das Angebot für die Gemeinden und Unternehmen noch grosses Ausbaupotenzial.

Die finanziellen Beiträge der Partnerkantone garantieren zu einem guten Teil den Basisbetrieb von Mobilservice. Damit die wichtigsten Geldgeber auch über die Geschicke von Mobilservice mitbestimmen können, erklärten sich die Kantone bereit, im Vorstand massgeblich vertreten zu sein.

Die Kantone BE und AG bieten Impulsberatungen für Gemeinden an. Dieses Angebot wird von 'EnergieSchweiz für Gemeinden' mitfinanziert und konnte für die Jahre 2007 bis 2009 verlängert werden.

Ruth Furrer Brühlmann, Kanton Aargau, Departement Bau Verkehr und Umwelt, Abteilung Verkehr

4. Angebot für Träger und Mitglieder

Mobilservice ist unabhängig und finanziert sich über Kantonsbeiträge und Werbeeinnahmen aus der Privatwirtschaft, öffentlichen Institutionen und Gönnern. Vip-Partner haben die Möglichkeit sich via Mobilservice als attraktive Mobilitätsakteure zu positionieren. Gleichzeitig unterstützen sie damit den Betrieb von Mobilservice als online „Fachzeitschrift“:

Leistungen (gültig für das Jahr 2008)	vip-Partner	Gönner
Ihr Logo auf der Startseite und allen Unterseiten	✓	
Pro Jahr zwei NEWS Dossiers mit Dienstleistungs- oder Produktangeboten / Forschungsberichten etc., die mit dem Newsletter an alle 3'000 AbonnentInnen verschickt werden	✓	
Eintrag in die vip-Liste auf der Website (mit Verlinkung)	✓	
Mitgliedschaft im Verein (frei wählbar)	✓	✓
Eintrag in die Gönner-Liste auf der Website (frei wählbar)		✓
Packagepreis in Fr.	ab 1'000.-	ab 100.- / 200.-*
* Gönnerbeitrag: Einzelpersonen ab Fr. 100.- / Firmen u. Organisationen ab Fr. 200.-		
Zusatzleistungen für vip-Partner (optional)		
Ihr Logo in 6 Newslettern an alle AbonnentInnen (derzeit ca. 3'000)	✓	
Ihr Logo auf dem Mobilservice Werbeflyer	✓	
Packagepreis in Fr.	1'000.-	
Total in Fr.	2'000.-	

Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Erstellung eines detaillierten **Mobilservice PRAXIS Beispiels**.

Martina Dvoracek, Ressortverantwortliche Marketing

5. Finanzen

Dank gezielter Sanierungsmassnahmen, einem absolut minimalen Budget, restriktiver Ausgabenkontrolle und grossem Einsatz von allen Beteiligten konnten die Finanzen im Jahre 2007 unter Kontrolle gehalten werden. Mit diesen Massnahmen wurde ein Jahresgewinn von Fr. 4'688.74 erzielt, womit der Verlustvortrag auf das Jahr 2008 entsprechend verringert werden konnte.

Die Revision wurde am 12. März 2008 durchgeführt und empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ursula Gertsch, Ressortverantwortliche Finanzen und Sekretariat

Die detaillierten Zahlen zum Geschäftsjahr 2007:

Mobilservice Geschäftsstelle und Redaktion:

c/o Büro für Mobilität AG | Julian Baker | Hirschengraben 2 | 3011 Bern | Tel.: 031 311 93 63 | info@mobilservice.ch

AKTIVEN

UMLAUFVERMÖGEN

Flüssige Mittel & Wertschriften		
1010	PC Konto 30-492160-2	560.35
1020	Bank Valiant	730.79
Subtotal Flüssige Mittel & Wertschriften		1291.14

Forderungen		
1100	Ford. aus Lieferungen&Leist. (Debitor)	3160.00
1141	Verrechnungssteuer	29.60
Subtotal Forderungen		3189.60

TOTAL UMLAUFVERMÖGEN 4480.74

ANLAGEVERMÖGEN

Mobile Sachanlagen		
1530	EDV-Software	14000.00
Subtotal Mobile Sachanlagen		14000.00

TOTAL ANLAGEVERMÖGEN 14000.00

PASSIVEN

FREMDKAPITAL KURZFRISTIG

Kurzfristige Verbindlichkeiten		
2000	Kreditoren	5769.15
Passive Rechnungsabgrenz./Kurzfr.Rückst.		
2330	Kurzfr. Rückstellungen	3700.00
Subtotal Pass.Rechnungsabgr./kfr.Rückst.		3700.00

TOTAL FREMDKAPITAL KURZFRISTIG 9469.15

FREMDKAPITAL LANGFRISTIG

Langfr. Finanzverbindlichkeiten		
2410	Darlehen bfm	16112.90
2420	Darlehen Savioz Cathy	2940.20
Subtotal Langfr.Finanzverbindlichkeiten		19053.10

TOTAL FREMDKAPITAL LANGFRISTIG 19053.10

EIGENKAPITAL

Reserven, Bilanzvortrag		
2990	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	14730.25-
Subtotal Reserven / Bilanzvortrag		14730.25-

TOTAL EIGENKAPITAL 14730.25-

	18480.74	13792.00
Gewinn		4688.74
Total	18480.74	18480.74

AUFWAND

AUFWAND FÜR MAT., WAREN & DRITTLEIST.

DIENSTLEISTUNGS-AUFWAND

4400	Honorare Allgemein	20479.80
4410	Honorare Redaktion D	25128.20
4420	Honorare Redaktion F	8750.00
4430	Honorare Administration	2033.90
4460	Honorare Weberneuerung	3770.00

TOTAL DIENSTLEISTUNGS-AUFWAND 60161.90

TOTAL AUFWAND FÜR MAT., WAREN, DIENSTL. 60161.90

SONSTIGER BETRIEBS-AUFWAND

VERWALTUNGS- & INFORMATIK-AUFWAND

6500	Büromaterial	21.50
6502	Fotokopien	198.50
6510	Telefon, E-Mail, Internet-Gebühren	22.00
6520	Porti & Versandspesen	110.80
6530	Buchführungs- & Beratungsaufwand	301.30
6540	Verwaltungsrat, GV, Revisionsstelle	769.35
6571	URE Software	921.55
6572	Software-Lizenzen	387.35

TOTAL VERWALTUNGS- & INFORMATIK-AUFWAND 2732.35

WERBE-AUFWAND

6600	Werbeinserate, elektronische Medien	161.40
6640	Reisespesen	295.30

TOTAL WERBE-AUFWAND 456.70

ÜBRIGER BETRIEBS-AUFWAND

6700	übriger Betriebsaufwand	10.00
------	-------------------------	-------

TOTAL ÜBRIGER BETRIEBS-AUFWAND 10.00

FINANZERFOLG

Finanzaufwand		
6840	Übriger Finanzaufwand	23.20
Subtotal Finanzaufwand		23.20

Finanzertrag		
6850	Zinsertrag	16.40-
Subtotal Finanzertrag		16.40-

TOTAL FINANZERFOLG 6.80

ABSCHREIBUNGEN

6900	Abschreibungen	14000.00
------	----------------	----------

TOTAL ABSCHREIBUNGEN		<u>14000.00</u>
-----------------------------	--	-----------------

TOTAL SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND		<u>17205.85</u>
--	--	-----------------

ERTRAG

BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNG & LEISTG.

ERTRAG

3400	Mitgliederbeiträge	450.00
3410	Aboerträge Focus	17376.49
3420	Aboerträge Vip	25900.00
3450	Erträge aus Dienstleistungen	4320.00
3460	Erträge aus Werbung und Sponsoring	1000.00
3470	Erträge einmalig	10.00
3490	Erträge Kantone	33000.00

TOTAL ERTRAG		<u>82056.49</u>
---------------------	--	-----------------

TOTAL BETRIEBSERTRAG AUS LIEF. & LEIST.		<u>82056.49</u>
--	--	-----------------

	77367.75	82056.49
Gewinn	<u>4688.74</u>	

Total	<u>82056.49</u>	<u>82056.49</u>
-------	-----------------	-----------------